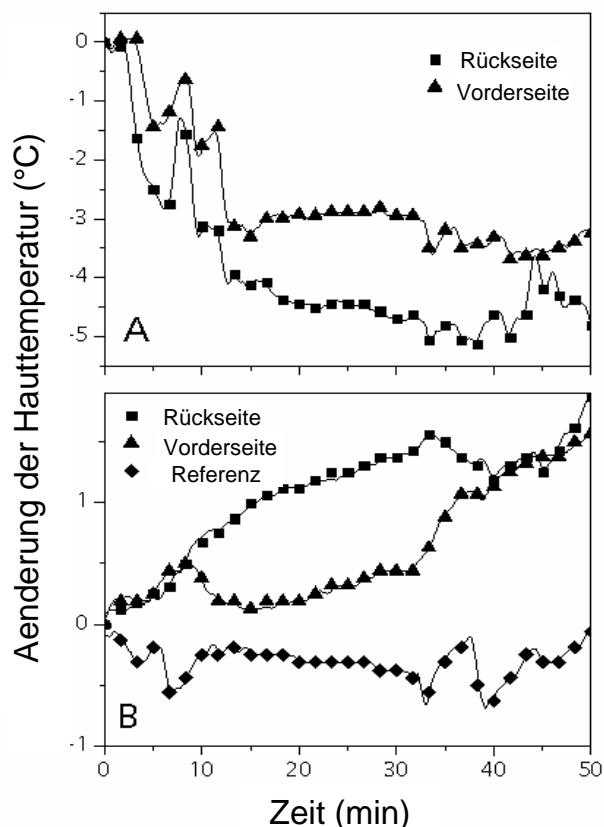


Kühlhose für Multiple-Sklerose Patienten

Markus Rothmaier, Markus Weder – Empa, Abt. Schutz und Physiologie



Erster Prototyp einer MS-Kühlhose welche für eine klinische Studie verwendet wurde.



Verlauf der Hauttemperatur, gemessen am Oberschenkel an MS-Patienten (Vorder- und Rückseite) A: mit Kühlung; B: ohne Kühlung

Verbesserung der Leistungsfähigkeit

MS (Multiple Slerose) ist eine heimtückische Entzündungs-Erkrankung des zentralen Nerven-Systems (ZNS). Wie klinische Versuche im Rehabilitationszentrum in Valens gezeigt haben, kann mit der partiellen Kühlung der Extremitäten eine deutliche Verbesserung sowohl der körperlichen, als auch der kognitiven Leistungsfähigkeit erzielt werden.

Kühlung mit wenigen Gramm Wasser

Schon die körpereigene Klimaanlage des Menschen verwendet Wasser um dem Körper über die sehr effiziente Verdunstungskühlung Wärme zu entziehen. Dank eines speziell entwickelten 3-Lagenlaminates welches in der Mitte ein saugfähiges PES Gewebe und beidseitig eine wasserdichte, aber atmungsaktive, PES Membrane enthält, kann mittels wenigen Gramm Wasser über eine Stunde lang die Hauttemperatur um bis zu 5°C gesenkt werden.